

ÉCOLES NORMALES SUPÉRIEURES

CONCOURS D'ADMISSION – SESSION 2012

Filière BCPST

COMPOSITION DE LANGUE VIVANTE ÉTRANGÈRE

Épreuve commune aux ENS de Cachan, Lyon et Paris

Durée : 2 heures

L'usage de toute calculatrice est interdit.

L'usage de dictionnaire est interdit.

* * *

Parmi les sujets proposés, le candidat doit traiter celui correspondant à la langue vivante étrangère qu'il a choisie lors de son inscription.

Toute copie, rédigée dans une langue qui ne correspondrait pas au choix apparaissant dans le dossier d'inscription définitif du candidat, sera considérée comme nulle.

Sujets proposés :

- Allemand
- Anglais
- Espagnol

ALLEMAND

I. VERSION (12 points)

Der Nachhaltigkeits-Faktor

Umweltschutz und grüne Technologien sind starke Wirtschaftsfaktoren geworden. Doch wie ernst wird das Thema Nachhaltigkeit in den Konzernen genommen?

Außenminister Guido Westerwelle hatte auf seiner Reise im Juni an den persisch-arabischen Golf ein Lieblingsthema : grüne Technologien. Er erklärte seinen Gesprächspartnern den deutschen Atomausstieg und die Strategie des Ausbaus der erneuerbaren Energien. In Maskat, der Hauptstadt des Oman, schwärmte er von Solarstrom aus der Wüste, produziert mit Hilfe deutscher Technologie. Strom, der an Ort und Stelle nicht verbraucht werde, könne nach Europa verkauft werden, so Westerwelle. Der Einsatz des Ministers zeigt, dass Umweltschutz und grüne Technologien lange keine Randthemen mehr sind. Sie haben sich ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft erobert – und einen wichtigen Platz in der deutschen Exportwirtschaft erkämpft.

Verschiedene Prognosen gehen davon aus, dass der Weltmarkt für Umwelttechnik weit überdurchschnittlich wachsen wird – nämlich acht Prozent pro Jahr im Durchschnitt. Nach Ansicht eines Unternehmensberaters wird sich der globale Einsatz mit Umwelttechnik von rund 1.000 Milliarden Euro im Jahr 2005 auf 3.100 Milliarden Euro im Jahr 2020 mehr als verdreifachen. Internationale Aktivitäten im Klimaschutz werden hier eine wichtige Rolle spielen, aber auch in Marktsegmenten wie Abfall, Wasser und Abwasser, Luftreinhaltung und Messtechnik steigt das Welthandelsvolumen schneller als der Industriemarkt. Besonders hohe Marktpotentiale, die transferierbare Lösungen bieten, tragen global zur Sicherung einer “nachhaltigen Entwicklung”. “Nachhaltigkeit”, englisch: “Sustainability”, ist zum Erfolgsfaktor geworden, mit dem man weltweit deutsche Technologien verknüpft.

Eine nachhaltige Unternehmensführung aber soll eben nicht nur die wirtschaftlichen Aspekte, sondern auch die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit berücksichtigen. Die Unternehmen selbst sind als Faktor der Nachhaltigkeit aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken, ob im Umweltschutz, als Partner im sozialen Bereich oder in der Förderung ihres lokalen Umfelds.

Mirko Heinemann

Zukunft Deutschland – Handelsblatt – September 2011

II. QUESTIONS (8 points, 100 mots minimum par question)

1. Welche Entwicklung wird heute immer mehr in den Industrieländern beobachtet?
2. Auf welchen Gebieten und aus welchen Gründen sollte, Ihrer Meinung nach, dieser Nachhaltigkeitsbegriff besonders berücksichtigt werden?